



Regionaljournal Steiermark



## Erschöpfte Alpinisten aus Klettersteig gerettet

Am Donnerstagnachmittag gerieten fünf Alpinisten in Eisenerz aufgrund ihrer Erschöpfung in eine Alpine Notlage. Sie wurden unverletzt von den Einsatzkräften gerettet.

Gegen 11:30 Uhr begaben sich die fünf Freunde, vier Irländer im Alter von 55, 52, 64 und 56 Jahren, sowie ein 73-jähriger Wiener auf einen Klettersteig der Schwierigkeitsstufe D/E (sehr schwierig) am Kaiserschild. Nach rund einem Drittel des absolvierten Klettersteigs waren vier Alpinisten bereits derart erschöpft, dass weder ein weiterer Aufstieg noch ein Abstieg möglich schien. Daraufhin verständigten sie gegen 15:40 Uhr via Notruf die Einsatzkräfte.

Ein Hubschrauber des Bundesministeriums für Inneres lokalisierte die Alpinisten schließlich im Gelände. Eine Taubergung schien aufgrund der Örtlichkeit jedoch nicht möglich, woraufhin Bergretter der Bergrettung Eisenerz zu den Alpinisten aufstiegen. Die in Notlage geratenen Männer wurden folglich unter schwersten Bedingungen (einsetzende Gewitter mit Starkregen, Hagel und Windböen) mit mehreren Abseilvorgängen unverletzt gerettet. Auch Polizisten der Alpinpolizei Hochsteiermark sowie der Polizeiinspektion Vordernberg standen im Einsatz.

